



Pressemeldung | November 2018

**Sound Studies and Sonic Arts –  
Info Day 2018 und Veranstaltung mit Gilles Aubry am 24. November 2018  
Einblicke in das Masterprogramm am UdK Berlin Career College**

Der **Studiengang Sound Studies and Sonic Arts (M.A.)** – angesiedelt am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin – öffnet am **24. November 2018** die Türen und lädt alle Studieninteressierten zu einem Informationsnachmittag ein. Von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr gibt es in der UdK Berlin, Lietzenburger Straße 45, Einblicke in den Studiengang. Lehrende und Studierende werden über den Studiengang informieren und für Fragen und Antworten zur Verfügung stehen. Der **Info Day 2018** bildet den Auftakt zum neuen **Bewerbungszeitraum**, Interessierte können sich zwischen dem **01. bis 15. Februar** für das Studienprogramm bewerben. Um Anmeldung für den Info Day wird unter [ask@sounds.berlin](mailto:ask@sounds.berlin) gebeten!

Anlässlich des Info Days findet im Anschluss als erste Veranstaltung im Rahmen von der **Reihe. Beiträge zu auditiver Kunst und Kultur** im Wintersemester 2018/19 um 18.00 Uhr eine öffentliche Performance und Gespräch von und mit dem Schweizer Klangkünstler, Musiker und Forscher Gilles Aubry statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Der Studiengang Master of Arts **Sound Studies and Sonic Arts** am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin ist ein weiterbildendes, berufsbegleitendes Teilzeitstudium in englischer Sprache, welches der Vertiefung theoretischer und praktischer Kompetenzen im Bereich der auditiven Kunst, Kultur, Gestaltung und Rezeption sowie ihrer philosophischen, historischen, medialen, technischen, akustischen und psychoakustischen Abhängigkeiten dient. Vermittelt werden theoretisch-wissenschaftliche und künstlerisch-gestalterische Methoden und solche der künstlerischen Forschung.

**Gilles Aubry** ist Klangkünstler, Musiker und Forscher. In seinen Performances und Soundinstallationen erkundet er kulturelle, historische und formale Aspekte von Tonerzeugung und -empfang sowie Klang als Alternative zu visuellen Medien. Er untersucht Hör- und Klangpraktiken und ihre Funktionen innerhalb von Machtstrukturen und Ideologien. Zu seinen jüngsten Projekten zählen die Ausstellung *Communism of Waves*, die Performance *Black A(n)thema* (beide 2018) und das Audioessay *The Gramophone Effect* (2017).

Informationen unter: [www.udk-berlin.de/sounds](http://www.udk-berlin.de/sounds)

---

## **Samstag, 24. November 2018**

### **14.30-17.30 Uhr Info Day des Masterstudiengangs Sound Studies and Sonic Arts**

#### **Veranstaltungsort:**

Universität der Künste Berlin  
Lietzenburger Straße. 45, 10789 Berlin  
3. Stock (U3/U9 Spichernstraße)

*Um Anmeldung für den Open Day Sounds wird unter [ask@sounds.berlin](mailto:ask@sounds.berlin) gebeten!*

#### **18.00 Uhr**

#### **die Reihe. Beiträge zu auditiver Kunst und Kultur: Gilles Aubry**

#### **Veranstaltungsort:**

Performance und Gespräch  
Lietzenburger Straße 45, 10789 Berlin  
Raum 103

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englisch-sprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

#### **Ihr Pressekontakt:**

Kathrin Scheidt  
Communications SoundS  
Tel.: 030 - 3185 2482  
E-Mail: communication@sounds.berlin

Kathrin Rusch  
Pressearbeit Berlin Career College  
Tel.: 030 - 3185 2835  
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann  
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin  
Tel.: 030 - 3185 2546  
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de